

2012 – 2013

Diploma of Advanced
Studies (DAS)
in Banking

Executive Program

Januar 2012 – Oktober 2013

swiss:finance:institute

Rochester-Bern

Executive Programs

University of Rochester

Universität Bern

u^b

b
UNIVERSITÄT
BERN



Swiss Finance Institute: Investieren Sie in Ihre Zukunft!

Die heutigen beruflichen Herausforderungen verlangen nicht nur profunde Fachkenntnisse, sondern auch eine hohe Sozialkompetenz. Gerade in Führungspositionen sind Qualifikationen in diesen beiden Bereichen für den geschäftlichen und persönlichen Erfolg unabdingbar. Der Weiterbildungssektor muss sich diesen komplexen und sich ändernden Anforderungen, die national und international ständig an ihn herangetragen werden, stellen und entsprechende Neuerungen in sein Angebot aufnehmen.

Das Swiss Finance Institute bringt durch eine langjährige Tätigkeit in der Executive-Management-Ausbildung in Banking und Finance breit gefächerte Erfahrungen und ausgewiesenes Experten-Know-how in sein Weiterbildungsprogramm ein. Der Erfolg des Swiss Finance Institute basiert auf einem bestechenden Ansatz, der sich über Jahre bewährt hat: Renommiertere Universitätsprofessoren referieren über wissenschaftlich fundierte Konzepte, und erfahrene Linienverantwortliche zeigen die aktuellen Anwendungen auf.

In den Programmen des Swiss Finance Institute wird grosses Gewicht auf eine einwandfreie methodische und ausgezeichnete didaktische Vermittlung des Stoffes gelegt. Für die Teilnehmenden wird zusätzlicher Nutzen durch den aktiven Erfahrungsaustausch generiert, der zwischen den sorgfältig ausgewählten Teilnehmenden stattfindet und der den Aufbau eines nachhaltigen Netzwerkes fördert.

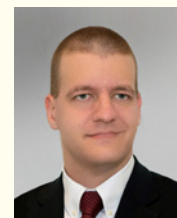
Das Swiss Finance Institute misst seinen Erfolg am Erfolg seiner Absolventinnen und Absolventen. Die Verpflichtung ihnen gegenüber geht weit über das Vermitteln von nützlichen Lerninhalten hinaus. Durch das Alumni-Netzwerk wird diese Verpflichtung auch nach Abschluss der Ausbildung wahrgenommen. Auf der anderen Seite unterstützen die Absolventinnen und Absolventen das Swiss Finance Institute, indem sie für Referate zur Verfügung stehen und aktuelle Trends und Best Practices aufzeigen.



Dr. Harry Hürzeler
Director Executive Education



Markus P.H. Bürgi
Deputy Program Director



Diploma of Advanced Studies (DAS) in Banking

Januar 2012 - Oktober 2013

Ziele

Das «Diploma of Advanced Studies in Banking» des Swiss Finance Institute, welches in Kooperation mit Rochester-Bern Executive Programs und der Universität Bern angeboten wird, ist das Diplomprogramm für jüngere Management- und Fachexperten aus der Bankenbranche. Dieses anspruchsvolle Diplomprogramm hebt sich von anderen Ausbildungsangeboten durch die Best-in-Class-Auswahl der erfahrenen Referenten von verschiedenen Schweizer Hochschulen und Banken ab.

Ziel ist die Vermittlung eines stufengerechten Einblicks in die neuesten internationalen Entwicklungen auf den Finanzmärkten und in deren Auswirkungen auf das Bankgeschäft. Die Teilnehmenden lernen, ihren eigenen Verantwortungsbereich als Teil des gesamten Finanzsystems zu verstehen und nach modernen Gesichtspunkten unternehmerisch zu führen.

Referenten und Methodik

Die verschiedenen Themenbereiche werden jeweils aus theoretischer und praktischer Sicht aufgearbeitet. Die theoretischen Aspekte werden durch ausgewählte Universitätsdozenten mit engem Kontakt zur Praxis vermittelt. Der Erwerb von Grundlagenwissen wird dabei durch den Einsatz von – an Universitäten erprobten – E-Learning-Tools unterstützt. Auf der Basis von Erfahrungsberichten, die ausgewiesene Praktiker vorstellen, wird die Umsetzung der Theorie in die Praxis überprüft und diskutiert. Bei der Auswahl der Referenten wird grosses Gewicht auf didaktische Fähigkeiten gelegt.

Durch die Bearbeitung von Fallstudien in kleinen Teams wird das Gelernte vertieft, und die Teilnehmenden erfahren, wie der Stoff umgesetzt werden kann. Die Diskussionen in der Gruppe und im Plenum fördern ausserdem den Erfahrungsaustausch und den Aufbau eines Netzwerkes.

Teilnehmende und Zulassung

Das «DAS in Banking» steht einem breiten und internationalen Teilnehmerkreis offen. Neben Bankenvertretern sind auch Führungskräfte von Versicherungsgesellschaften, Pensionskassen oder Finanzabteilungen aus Industrie, Handel und Technologie zugelassen. Voraussetzung für die Kursteilnahme ist die Freistellung der Teilnehmenden während der gesamten Kurswochen durch ihre Arbeitgeber.

Das Anforderungsprofil wurde durch den Stiftungsrat des Swiss Finance Institute unter Berücksichtigung der Bedingungen des universitären Partners wie folgt festgelegt:

- Neu beförderte Mitglieder der Direktion oder Personen mit Direktionspotenzial (Alter in der Regel zwischen 30 und 40 Jahren)
- Mehrjährige Erfahrung in der Führung eines anspruchsvollen Geschäftsportefeuilles (Kunden, Produkte oder Mitarbeiter)
- Gute analytische Fähigkeiten zur selbstständigen Bearbeitung von Themen mithilfe bank- und finanzwirtschaftlicher Literatur und Internetrecherchen
- Gute sprachliche Fähigkeiten in Deutsch und Englisch, um dem Unterricht folgen und an den Diskussionen aktiv teilnehmen zu können

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Programmdirektion entscheidet gemeinsam mit dem universitären Partner über die definitive Zulassung aufgrund folgender Kriterien:

- Qualifikation gemäss Lebenslauf und Funktion
- Management-Development-Plan des Arbeitgebers für die Bewerberin bzw. den Bewerber





«Das Executive Program hat mich inhaltlich, persönlich und beruflich in jeder Hinsicht reifen lassen. Inhaltlich haben exzellente Dozenten ermöglicht, Lücken zu schliessen, und mir die Gelegenheit gegeben, mich selektiv in Themenschwerpunkte zu vertiefen. Persönlich hatte ich die Chance, interessante Teilnehmer und Dozenten aus dem Banken- und Finanzsektor kennenzulernen und von ihren beruflichen Erfahrungen zu profitieren. Dadurch rückte die Theorie direkt vor Ort in Praxisnähe. Beruflich hat mir der Abschluss neue Optionen eröffnet, meine Karriere weiterzuentwickeln. Ich schaue mit viel Freude auf das Programm zurück.»

Inga Knöchelmann, Group Risk Control, UBS AG, Zürich, Executive Program Lehrgang 2009-2010

- Motivation der Bewerberin bzw. des Bewerbers für die Teilnahme am Programm

Bewerberinnen und Bewerber, die noch nicht im Direktionsrang sind und für die der Arbeitgeber noch keinen Management-Development-Plan formuliert hat, können nach Absprache mit der verantwortlichen HR-Abteilung des Arbeitgebers trotzdem zum Programm zugelassen werden. Bei ihrer Entscheidung stützt sich die Programmdirektion vor allem auf den beruflichen Werdegang und die bisher erbrachten Leistungen der Bewerberinnen bzw. der Bewerber.

Abschluss

Jedes Modul wird mit einem Leistungsnachweis abgeschlossen. Teilnehmende, die alle Prüfungen bestanden haben, erhalten das «Diploma of Advanced Studies in Banking» der Universität Bern.

Dauer und Aufbau

Durch den modularen Aufbau kann das «DAS in Banking» berufsbegleitend absolviert werden. Die Ausbildung erfolgt in Kursblöcken, die thematisch in Module unterteilt sind. Das «DAS in Banking» umfasst insgesamt 6 Kurswochen sowie 4 weitere Präsenztage verteilt auf 21 Monate.

Zum Auftakt des Programms findet ein «Kick-Off-Event» statt. Anschliessend prüfen die Teilnehmenden im Rahmen eines obligatorischen Selbsteinstufungstests, ob ihr Kenntnisstand auf dem Gebiet der modernen Finanzmathematik dem nötigen Niveau zum vertieften Verständnis der Kursinhalte entspricht. Sollte dies nicht der Fall sein, kann der Vorbereitungskurs «Fundamentals of Finance» fakultativ besucht werden.

Danach folgen 3 Ausbildungsblöcke, die jeweils 2 Wochen dauern. Nach den Blöcken ist jeweils eine

schriftliche Prüfung zu absolvieren, die Themen aus allen zuvor behandelten Modulen aufnimmt.

Termine und Kosten

Das «DAS in Banking» (2012 - 2013) findet vom 25. Januar 2012 bis 12. Oktober 2013 statt.

Anmeldeschluss ist der 30. November 2011.

Die Kurskosten (exkl. Vorbereitungskurs «Fundamentals of Finance») betragen CHF 27'800.- (inkl. MwSt.).

Inbegriffen sind Mittagessen, Pausenerfrischungen und Kursunterlagen. Nicht inbegriffen sind Reisekosten, Unterkunft, Frühstück und Abendessen.

Anmeldeformulare und Ansprechpartner

Programmleitung:

Markus P.H. Bürgi, Deputy Program Director
markus.buergi@sfi.ch, Tel. +41 (0)44 254 30 95

Organisation und Administration:

Catherine Lehmann, Program Manager
catherine.lehmann@sfi.ch, Tel. +41 (0)44 254 30 86

Beide Personen stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

www.SwissFinanceInstitute.ch



Catherine Lehmann
Program Manager

Termine und Themen des DAS in Banking

Lehrgang 2012 – 2013

Daten	Module	Modulleiter
25.01.2012	Mandatory Kick-Off-Event	Markus P.H. Bürgi
Block I	Financial Environment, Control of Banks and Private Clients	
20. – 24.08.2012	Modul 1: Financial Environment Regulatory and Legal Environment	Dr. Silvia Gerber-Helbling Prof. Dr. Franco Taisch
	Modul 2: Management Accounting and Control of Banks	Prof. Dr. Conrad Meyer
27. – 31.08.2012	Modul 3: Retail Banking	Andreas Staub
	Modul 4: Private Banking	Prof. Dr. Teodoro D. Cocca
22.09.2012	Prüfung I (Zürich)	Markus P.H. Bürgi
Block II	Investment/Asset Management, Commercial Banking and Risk Management	
04. – 08.03.2013	Modul 5: Asset Management I	Prof. Dr. Roger M. Kunz
	Modul 6: Corporate Finance	Prof. Dr. Alexander F. Wagner
11. – 15.03.2013	Modul 7: Commercial Banking	Prof. Dr. Alfred Mettler
	Modul 8: Risk Management	Prof. Dr. Alfred Mettler
06.04.2013	Prüfung II (Zürich)	Markus P.H. Bürgi
Block III	Corporate Strategy, Markets and Integration	
09. – 13.09.2013	Modul 9: Asset Management II	Prof. Dr. Roger M. Kunz
	Modul 10: Corporate Development	Dr. Ursin Bernard
16. – 20.09.2013	Modul 11: Banking Operations	Dr. Kevin D. Stringer
	Modul 12: Strategy Implementation	Prof. Dr. Georg von Krogh
	Modul 13: Strategic Banking Simulation	Prof. Dr. Jean Dermine
12.10.2013	Prüfung III (Zürich)	Markus P.H. Bürgi

Der Unterricht findet an verschiedenen Orten – vorwiegend in der Deutschschweiz – statt. Die Kursorte werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Vorbereitungskurs «Fundamentals of Finance»

Zur Vorbereitung auf das Programm besteht die Möglichkeit, sich für eine sowohl E-Learning als auch Präsenzunterricht basierte Sequenz zu registrieren. Diese ist fakultativ, wird aber empfohlen. Die Kosten betragen CHF 1'980,- (inkl. MwSt.). Die Bearbeitung des Stoffes basiert auf einer moderierten E-Learning Sequenz während drei Monaten (Februar bis April) sowie der anschliessenden Vertiefung der Inhalte während einer 3 Tage dauernden Unterrichtssequenz in Zürich (Mai). Der Vorbereitungskurs wird mit einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen, bei deren Bestehen ein Zertifikat des Swiss Finance Institute verliehen wird.

Inhalt des DAS in Banking

Die Auswahl der Themen und der Dozenten wird auf der Basis der regelmässigen Auswertungen der Teilnehmerfeedbacks und aufgrund neuester Entwicklungen laufend aktualisiert. Das DAS in Banking umfasst im Wesentlichen die folgenden Themengebiete (Module):

Financial Environment

In diesem Modul geht es um grundlegende Entwicklungen der wirtschaftlichen, technologischen, ethischen und rechtlichen Umwelt, die die Finanzindustrie beeinflussen. Abschliessend wird deren Einbezug in die Strategie von Finanzdienstleistern dargelegt.

Regulatory und Legal Environment

Die Gesetzgebung spielt eine bedeutende Rolle innerhalb des Finanzsystems. Die Tendenzen auf dem Gebiet der Regulierung der Banken, der Kapitaladäquanz und der Geldwäscherei und ihre Implikationen für die Marktteilnehmer werden in diesem Modul praxisnah vorgestellt und in Gruppen vertieft bearbeitet.

Management Accounting and Control of Banks

Nach diesem Modul sind die Teilnehmenden mit den wichtigsten Instrumenten zur finanziellen Führung von Banken und zur konsolidierten Rechnungslegung vertraut. Dazu gehören Frühwarnsysteme, Prozesskostenrechnungen, Marktzinsmethode, Auswertungsrechnungen, Konzernabschlüsse von Banken und Fragen einer «Good Corporate Governance». Das Modul enthält auch eine PC-gestützte Simulation als Anwendungstool zur Gesamtbankführung.

Retail Banking

Dieser Bereich befasst sich mit den aktuellen Herausforderung wie E-Banking, neuen Kundensegmenten, neuen Konkurrenten und globalen Marktentwicklungen. Zudem werden auch Fragen des Bankmarketing aufgegriffen.

Private Banking

Ausgehend von den aktuellen strategischen Entwicklungen im Private Banking werden die Strategien

und deren Konsequenzen für das schweizerische Private Banking aufgezeigt. In einem weiteren Schritt wird die Umsetzung dieser Optionen in die Praxis diskutiert. Dazu gehören insbesondere konkrete Ansätze zur Führung von Private-Banking-Teams. Zudem wird die fachliche Entwicklung anhand speziell ausgewählter Themen gefördert.

Asset Management I

In diesem Modul wird die Funktionsweise der internationalen Primär- und Sekundärmärkte thematisiert, wobei auf folgende Themen eingegangen wird: Marktanalyse, Kundenverhalten, Kundenanalyse und Pension Fund Management. Auch Behavioral Finance ist Gegenstand des Moduls, indem die Zusammenhänge zwischen objektiven Bewertungskriterien und psychologischen Komponenten aufgezeigt werden.

Corporate Finance

Der Fokus wird in diesem Modul auf das moderne Finanz- und Investitionsmanagement (Corporate Finance) und die zentralen Elemente der betrieblichen Finanzpolitik gelegt. Die Grundlagen der Corporate Finance werden dabei methodisch durch E-Learning in Kooperation mit dem Institut für schweizerisches Bankwesen der Universität Zürich erarbeitet.

Commercial Banking

Die Zielsetzung dieses Moduls ist, einen management-orientierten Überblick über die Grundlagen, die aktuellen Umsetzungen und die internationalen Entwicklungen im kommerziellen Kreditgeschäft zu geben. Dabei geht es unter anderem um die Kreditanalyse, das Credit Scoring/Rating, das Credit Pricing und um besondere Aspekte des Kreditrisikomanagements (Securitization, Credit Derivatives). Ebenso werden die Entwicklungen in ausgewählten Geschäftsbereichen und die Bankenregulation behandelt.

Risk Management

In diesem Modul werden zuerst die theoretischen Grundlagen des Risk Managements erarbeitet. Um ein



«Das Executive Program hat meinen Horizont in mehrfacher Hinsicht deutlich erweitert. Als Fachspezialist (mit bisher eher geringem Wissen in anderen Bankbereichen) konnte ich von der breitgefächerten Themenauswahl dieser Weiterbildung profitieren. Die hervorragenden Referenten vermittelten auch dank der geschickten Auswahl der Inhalte ein abgerundetes Bild der aktuellen Trends in der Finanzbranche. Renommierete Hochschulprofessoren und hochkarätige Praxisreferenten wechselten sich ab, um eine ausgewogene Kombination zwischen Theorie und Praxis zu vermitteln. Innerhalb der heterogenen Gruppe mit Teilnehmern aus allen Sparten unseres Berufes erhielten wir auch neben dem Unterricht viele interessante Einblicke in die Finanzwelt. Wir konnten so ein ausgezeichnetes Netzwerk knüpfen, das wir im Rahmen von Alumni-Treffen sogar noch ausbauen werden. Ich kann das Executive Program nur empfehlen.» Stefan Hofer, Senior Credit Analyst, Credit Suisse AG, Bern, Executive Program Lehrgang 2009-2010

bereichsübergreifendes und vernetztes Verständnis dieser komplexen Materie zu ermöglichen, werden danach die wichtigsten Bereiche des Risk Managements im Finanzbereich untersucht. Dazu zählen Market Risk, Credit Risk, Operational Risk, Global Risk sowie Asset and Liability Management. Ebenso werden die relevanten aufsichtsrechtlichen Bestimmungen und die aktuellen Entwicklungen (wie z.B. Enterprise Risk Management) diskutiert.

Asset Management II

Zusätzlich zu den finanzmathematischen Grundlagen des Vorkurses Fundamentals of Finance wird in diesem Modul vertieft auf Aspekte des modernen Portfoliomanagements eingegangen. Das Schwergewicht liegt dabei auf den neuesten Konzepten der Asset Allocation aber auch Methoden der Performance Messung sowie der näheren Betrachtung ausgewählter Anlageinstrumente.

Corporate Development

Aufbauend auf den Erkenntnissen aus den vorangegangenen Modulen werden in diesem Teil die Aspekte der organisatorischen Gestaltung (Organisational Development) und des Human Resource Managements (HR-Development) als wichtige Grundlagen der Unter-

nehmensentwicklung bearbeitet. Neben Inputs aus der Wissenschaft zeigt das Modul aktuelle praktische Entwicklungstendenzen auf.

Banking Operations

Die Wertschöpfungsketten im Bankgeschäft durchlaufen einen fortschreitenden Veränderungsprozess. Entwicklungstendenzen im Outsourcing und Offshoring werden vorgestellt, und die Teilnehmenden setzen sich mit den strategischen Konsequenzen dieses Prozesses für ihr eigenes Institut auseinander.

Strategy Implementation

Im sich rasch ändernden Umfeld der Finanzbranche ist die strategische Ausrichtung von zentraler Bedeutung. Die Strategieerarbeitung und -implementierung wird umsetzungsorientiert dargelegt.

Strategic Banking Simulation

Die strategische Bank-Management-Simulation auf PC-Basis ist interaktiv aufgebaut. Die in den bisherigen Modulen erarbeitete Wissensbasis wird vernetzt und konkret angewendet. Die Teilnehmenden erfahren die Auswirkungen von Entscheidungen in verschiedenen Bereichen wie Risk Management, Asset and Liability Management, Marketing usw.



Modulleiter des DAS in Banking



Dr. Ursin Bernard, Dozent für Human Resource Management und Organisationsthemen an der Universität Zürich und der Fachhochschule Zürich. Er machte sein Doktorat am Institute for Strategy and Business Economics der Universität Zürich. Seine empirischen Studien wurden in zahlreichen wissenschaftlichen und praxisorientierten Fachzeitschriften publiziert. Er hat mehrere internationale Unternehmen wie zum Beispiel McKinsey & Company, PricewaterhouseCoopers und UBS zu organisationalen und psychologischen Fragestellungen beraten. Zurzeit ist er im Private Banking der Credit Suisse tätig.



Prof. Dr. Roger M. Kunz, Leiter Asset Management bei der Pensionskasse der SBB, Dozent an der Universität Basel sowie Swiss Finance Institute Adjunct Professor. Er promovierte an der Universität Basel in der Abteilung Corporate Finance zum Doktor der Staatswissenschaften. Nach einem Forschungsaufenthalt an der Georgetown University in Washington DC kehrte er zur Habilitation an die Universität Basel zurück. Im Anschluss war er unter anderem mehrere Jahre bei der Credit Suisse, zuletzt als Leiter Financial Market Research, sowie Leiter Anlagestrategie bei Clariden Leu.



Prof. Dr. Teodoro D. Cocca, ordentlicher Professor für Asset Management an der Johannes Kepler Universität Linz, Swiss Finance Institute Adjunct Professor und Lehrbeauftragter für Private Banking an der Universität Zürich. Vorher: Citibank, Stern School of Business in New York, Swiss Banking Institute in Zürich. Mitglied des Verwaltungsrates der Geneva Group International mit Sitz in Zürich. Mitverantwortlich für Anlagestrategien mehrerer österreichischer Investmentfonds.



Prof. Dr. Alfred Mettler, Professor of Finance an der Georgia State University in Atlanta, USA und Swiss Finance Institute Adjunct Professor. Vor seiner Berufung nach Atlanta war er u.a. tätig am Institut für schweizerisches Bankwesen der Universität Zürich, an der New York University (Stern School of Business) und der Garvin School of International Management (Thunderbird). Spezialgebiete: Global Banking und Finance, Risk Management, Financial Education. Er ist Autor diverser Publikationen in diesen Bereichen und übt eine breite Beratungs- und Schulungstätigkeit aus.



Prof. Dr. Jean Dermine, Professor für Banking und Finance an der INSEAD, Fontainebleau, Frankreich. Spezialgebiete: Asset and Liability Management, Basel II, Kreditrisiko und Integration des Europäischen Bankwesens. Als Berater war er in verschiedenen internationalen Banken, auditing und controlling Firmen, nationalen Zentralbanken sowie für die European Central Bank, die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich, HM Treasury, die OECD, die Weltbank und die Europäische Kommission tätig. Er ist Autor des Buches «Bank Valuation and Valuebased Management», McGraw-Hill, NY, 2009.



Prof. Dr. Conrad Meyer, ordentlicher Professor für Betriebswirtschaftslehre und Inhaber des Lehrstuhls für Accounting der Universität Zürich sowie Swiss Finance Institute Adjunct Professor. Spezialgebiete: Accounting und Reporting sowie ausgewählte Themen der Betriebswirtschaftslehre wie Corporate Governance, Controlling und Risikosteuerung. Mitglied nationaler und internationaler wissenschaftlicher Vereinigungen, Schulungs- und Beratungstätigkeit in Bank- und Industrieunternehmen, diverse Verwaltungsratsmandate.



Prof. Dr. Georg von Krogh, Professor an der ETH Zürich sowie Direktor des Lehrstuhls für Strategisches Management und Innovation und Leiter des Departments Management, Technologie und Ökonomie der ETH Zürich. Master of Science der Technisch-Naturwissenschaftlichen Universität Norwegen und PhD der Fakultät für Ingenieurwissenschaft und Technologie der Universität Norwegen. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich Wettbewerbsstrategie, technologische Innovation und Wissensmanagement. Von Krogh lehrt zum Thema Unternehmensführung, Strategisches Management und Innovationstheorie und -Forschung.



Andreas Staub, Ökonom (Universität Zürich) und Mitglied der Direktion der Zürcher Kantonalbank. Er leitete u.a. das Segmentsmanagement, die Strategieentwicklung/Vertriebssteuerung und das Controlling Privatkunden sowie auf Ebene Gesamtbank das Multichannel Management, die Entwicklung des ZKB-Vertriebsdesktops und kanal- und produktübergreifende Business Services. Aktuell verantwortet er die Business Architektur, die Entwicklung der ZKB Vertriebskanäle sowie die für den Vertrieb und Produkte zuständige Fachstelle Nachhaltigkeit. Andreas Staub begleitet das Institut für Finanzdienstleistungen Zug (IFZ) als Fachbeirat, Prüfungsexperte und Dozent und tritt als Referent an Fachkonferenzen auf.

Aus den rund 60 Diplomarbeiten des Executive Program Lehrgangs 2009-2010 wurden die sechs besten ausgewählt und in der Schriftenreihe des Swiss Finance Institute im Haupt Verlag Bern publiziert.

Publikationen des Executive Program Lehrgang 2009-2010 (Januar 2011):

- Nr. 337 Knöchelmann Inga: Auswirkungen erhöhter Eigenkapitalanforderungen - Eine Analyse am Beispiel der UBS und ausgewählter Wettbewerber im internationalen und nationalen Umfeld
- Nr. 338 Daub Sandra: Variable Annuitäten - Chancen und Risiken für die Bankindustrie
- Nr. 339 Harr Willi B.: Behavioral Finance im Wealth Management
- Nr. 340 Laterza Dario: Konsolidierungsdruck im deutschen Landesbankensektor - Diskussion möglicher Handlungsoptionen
- Nr. 341 Schriber Silvan: Das Schweizer Hypothekengeschäft für vermögende Privatkunden - Aktuelle Probleme und strategische Optionen
- Nr. 342 Wegmann André: Effiziente Filialnetze für Regionalbanken



Dr. Kevin D. Stringer, Gastprofessor bei Thunderbird, School of Global Management. Er ist Dozent für Strategie am Institute für International Business Relations (IBR), Steinbeis Hochschule Berlin. Aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit bei UBS und dem Schweizerischen Bankverein besitzt er grosses Fachwissen im Kundensegment Bank und in den Bereichen strategische Operations, Vermögensverwaltung und Offshoring-Strategien. Er promovierte an der Universität Zürich, besitzt einen MA der Boston University, sowie einen BSc der US Militärakademie, West Point.



Prof. Dr. Alexander F. Wagner, Swiss Finance Institute Assistenzprofessor für Finance an der Universität Zürich. PhD Harvard University, VWL-Doktorat und Juraexamen Universität Linz. Spezialgebiete: Corporate Finance, Corporate Governance inkl. Executive Compensation, Behavioral Finance und Umweltökonomie. Tätig in Forschung, Beratung von Unternehmen und Regierungseinrichtungen, Executive Education. Zahlreiche Publikationen. Ehrenring der Republik Österreich, APART-Stipendiat.

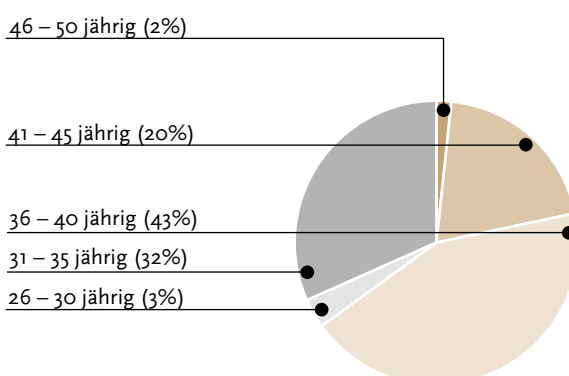
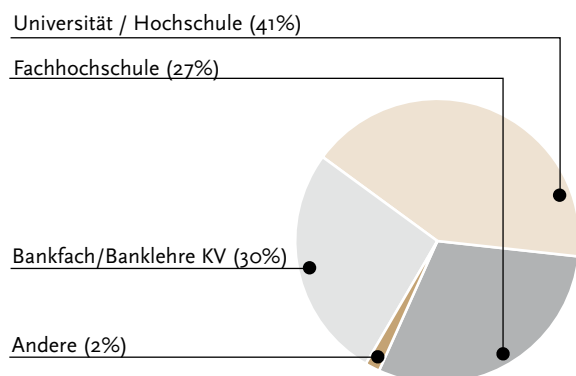


Prof. Dr. Franco Taisch, Ordinarius für Wirtschaftsrecht und leitender Direktor des Instituts für Unternehmensrecht an der Universität Luzern sowie Adjunct Faculty Member an der Executive School of Management, Technology and Law (ES-HSG) der Universität St. Gallen. Daneben ist er Unternehmensberater, Rechtsanwalt und Managing Director von taischconsulting, unternehmensführung und recht. Er ist seit über 15 Jahren Verwaltungsrat in in- und ausländischen Unternehmen, heute u.a. Verwaltungsrat und Mitglied des Auditausschusses der Raiffeisen Gruppe, der dritt grössten Bankengruppe der Schweiz, und Verwaltungsratspräsident der Swiss Rock Asset Management AG.



Dr. Silvia Gerber-Helbling, Program Director am Swiss Finance Institute, unter anderem verantwortlich für die Bank Management Programme. Nach dem Lizentiat an der Universität in Zürich promovierte sie an der Universität von York/GB zum Thema Liquidität und Informationsasymmetrien im Finanzhandel. Berufserfahrung sammelte sie bei Credit Suisse und im internationalen Rohwarenhandel. Zudem war sie Dozentin für Finance und Projektleiterin am Institut für Finanzdienstleistungen Zug an der Fachhochschule Zentralschweiz.

Ausbildungsstand und Altersstruktur der Teilnehmenden Executive Program Lehrgang 2011 - 2012





«Das Executive Program besticht mit der Auswahl hochkarätiger Referenten, die einerseits aus der Praxis, andererseits aber auch von der wissenschaftlichen Seite her kommen. Den Austausch mit diesen Experten, den Blick in ihre Unternehmen und ihre Sichtweisen empfand ich als hochinteressant. Für einen Mitarbeiter einer kleinen Bank sind die vielfältigen Kontakte aus dem ganzen Spektrum der Bankenwelt besonders wertvoll. Das Programm bietet eine ganzheitliche Sicht über die Aufgaben und Bereiche der Bankbranche.»

Roland Barthelet, Mitglied der Geschäftsleitung, Alpha RHEINTAL Bank AG, Heerbrugg, Executive Program Lehrgang 2009-2010

Referenten des DAS in Banking

Baer, Hans Peter, Dr.	Head Operational Risk Control, Wealth Management Europe, UBS AG, Zürich
Bauer, Peter	Leiter Marketing/Werbung, Luzerner Kantonalbank
Bieri, Josef	Partner im Investment Solution Team, Partners Group AG, Baar/Zug
Brun, Armin	Mitglied der Geschäftsleitung, Leiter Markt und Vertrieb, Stv. Leiter PostFinance, Bern
Brunetti, Aymo, Prof. Dr.	Leiter der Direktion für Wirtschaftspolitik im Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Bern, Titularprofessor an der Universität Basel und Honorarprofessor der Universität Bern
Bruns, Christian, Dr.	Head Portfolio Management, Insurance-Linked Investments, Clariden Leu Ltd., Zurich
Burn, Gabriele	Mitglied der Geschäftsleitung, Leiterin Departement Niederlassungen, Raiffeisen Schweiz, St. Gallen
Casaulta, Norbert	Managing Director, Head of Banking Operations, Bank Julius Baer & Co. Ltd., Zurich
Dambacher, Mark	Mitglied der Direktion, Leiter Bereich Outsourcing Integration, InCore Bank AG, Zürich
Fürer, Guido, Dr.	Member of Group Management Board, Head CIO Office, Swiss Reinsurance Company Ltd., Zurich
Heinzmann, Markus	Geschäftsinhaber, Heinzmann + Partner AG, Zürich
Hodler, Bernhard	COO, Member of the Executive Board, Bank Julius Baer & Co. Ltd., Zurich
Höllinger, Susanne, Mag. PhD.	Head of Private Banking, Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Wien
Hübscher, Markus	Geschäftsführer, Pensionskasse SBB, Bern
Jäpel, Dieter, Dr.	Executive Briefing Manager, EMEA Industry Solutions Lab (ISL) - Switzerland, IBM Research GmbH, Rüschlikon
Jovic, Dean, Dr.	Executive Director, Group Settlement Risk, Crisis Management and Business Continuity, UBS AG, Zürich
Kalt, Daniel, Dr.	Executive Director, Leiter volkswirtschaftliche Analyse, UBS Wealth Management Research, UBS AG, Zürich
Kappeler, Beat	Autor NZZ am Sonntag und Le Temps
Krause, Martin	Head Business Development International, Credit Suisse AG, Zürich
Kuenzle, Christina	Managing Partner, Choice Ltd. - executive and business coaching, Zürich
Kuttner, Andrea	Head Sales & Process Management, Private Banking EMEA, Credit Suisse AG, Zürich
Lanni, Constantino	CFA, Teilhaber, Brunner Lanni + Partner Asset Management AG, Root
Lanter, Christoph H.	Group Managing Director and Member of the Executive Board of Pictet Asset Management, Pictet Asset Management SA, Zurich
Marty, Franz, Dr. h.c.	Präsident des Verwaltungsrats Raiffeisen Schweiz, St. Gallen und Bankrat der Schweizerischen Nationalbank
Naumann, Matthias	Partner & Managing Director, The Boston Consulting Group AG (Switzerland), Zürich
Raubach, Christian, Dr.	Geschäftsführender Teilhaber, Leiter Asset Management, Institutionelle Kunden International, Wegelin & Co., Zürich
Rausch, Klaus	Chief Technology Officer, Avaloq Evolution AG, Zürich
Reber, Christian	Vice President, Booz & Company GmbH, Zurich
Ruoss, Urs	Leiter Marktgebiet Private Banking Luzern, Credit Suisse AG, Zürich
Rusch, Josef	Strategic Initiatives, Private Banking EMEA, Credit Suisse AG, Zürich
Rüthemann, Patrik, CFA	Teilhaber, Leiter Produkte & Handel, Wegelin & Co. Privatbankiers, St. Gallen
Sarasin, Eric G.	Mitglied der Geschäftsleitung, Leiter des Geschäftsbereichs Private Banking, Bank Sarasin & Cie AG, Basel
Schenk, Christoph, CFA	CIO and Head Investment Management, UBS Wealth Management & Swiss Bank, UBS AG, Zürich
Schmid, Christian, Dr.	Mitglied der Geschäftsleitung, Leiter Finanzen und Risikomanagement, St.Galler Kantonalbank AG, St. Gallen
Schmitz-Esser, Valerio, Dr.	Director, Head of Client Solutions Team and Deputy Head of Quantitative Strategies Group (QSG), Asset Management division, Credit Suisse AG, Zürich
Schneider, Urs	Direktor, Finance Watch, Genève
Seiler, Daniel, Dr.	Head Asset Allocation, Vscore Solutions AG, Zürich
Spillmann, Martin, Dr.	Dozent für Finance, Risk & Treasury an der Hochschule Luzern
Stähli, Olivier	Head Group Communications, Julius Baer Group Ltd., Zurich
Thirkell-White, Jestyn	Head of Brand Strategy, UBS AG, Zürich
Vettiger, Thomas, Dr.	Managing Partner, IFBC AG, Zürich
Vieli, Diego, Dr.	Director, Corporate & Institutional Clients, Syndications, Credit Suisse AG, Zürich
Waespi, Andreas	CEO, Bank Coop AG, Basel
Wübker, Georg, Dr.	Partner Simon-Kucher & Partners, Strategy & Marketing Consultants Bonn, Geschäftsführer des Züricher Büros, Leiter des Competence Centers Financial Services
Zingg, Andreas F.	Head Human Resources, Member of the Extended Executive Board, Bank Julius Baer & Co. Ltd., Zurich
Zuberbühler, Daniel	Vizepräsident des Verwaltungsrats Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA), Bern

Rochester-Bern Executive Programs/ Universität Bern

Rochester-Bern Executive Programs ist eine Kooperation zwischen der Universität Bern und der Simon School der University of Rochester (New York State, USA). Die im Jahre 1994 gegründete Stiftung bietet Weiterbildungsprogramme für Führungskräfte an, u.a. das renommierte Rochester-Bern Executive MBA. Beide universitären Partner der Stiftung stehen für erste Qualität: Die 1834 gegründete Universität Bern hat eine jahrelange ausgezeichnete Reputation in Ökonomie und die Simon

School der University of Rochester ist seit 1966 von AACSB International (Association to Advance Collegiate Schools of Business) akkreditiert und wird von Financial Times als Nummer 6 in der Welt in Finance sowie als Nummer 5 in der Welt in Managerial Economics gerankt (2011). Als Partner des Swiss Finance Institute vertritt Rochester-Bern Executive Programs die Universität Bern, welche es den Absolventinnen und Absolventen ermöglicht, den Titel des «DAS in Banking» zu erlangen.

Swiss Finance Institute

Das Swiss Finance Institute bringt durch eine langjährige Tätigkeit in der Executive-Management-Ausbildung in Banking und Finance breit gefächerte Erfahrungen und ausgewiesenes Experten-Know-how in sein Weiterbildungsprogramm ein. Der Erfolg des Swiss Finance Institute basiert auf einem bestechenden Ansatz, der sich über Jahre bewährt hat: Renommierte Universitätsprofessoren referieren über wissenschaftlich fundierte Konzepte, und erfahrene Linienverantwortliche zeigen die aktuellen Anwendungen auf.

In den Programmen des Swiss Finance Institute wird grosses Gewicht auf eine einwandfreie methodische und ausgezeichnete didaktische Vermittlung des Stoffes gelegt. Für die Teilnehmenden wird zusätzlicher Nutzen durch den aktiven Erfahrungsaustausch generiert, der zwischen den sorgfältig ausgewählten Teilnehmenden stattfindet und der den Aufbau eines nachhaltigen Netzwerkes fördert.

Für weitere Fragen
kontaktieren Sie bitte:

Catherine Lehmann
Swiss Finance Institute
Walchestrasse 9
CH – 8006 Zürich

T +41 (0)44 254 30 86
F +41 (0)44 254 30 85
catherine.lehmann@sfi.ch
www.SwissFinanceInstitute.ch

Weitere Kursangebote des Swiss Finance Institutes

- Advanced Executive Program
- Dual Degree Executive MBA in Asset and Wealth Management
- Senior Management Program in Banking
- Intl. Private Banking & Wealth Management Retreat
- Swiss Finance Institute Doctoral Program

swiss:finance:institute

Walchestrasse 9
CH - 8006 Zürich

T +41 (0)44 254 30 80
F +41 (0)44 254 30 85
executive-education@sfi.ch
www.SwissFinanceInstitute.ch